

Die vorausschauende Beurteilung der unternehmenseigenen Risiken (FLAOR)

Vortrag bei der Tagung Solvency II in der Rechtsanwendung 2014

Professor Dr. Meinrad Dreher, LL.M., Mainz

Düsseldorf, 20. Mai 2014

Gliederung

- A. EIOPA-Leitlinien als Instrument der Vorwegnahme des ORSA**
- B. Verhältnis der Leitlinien zu §§ 64a, 81 VAG**
- C. Solo-FLAOR**
- D. Gruppendimensionales FLAOR**
- E. Rolle des Vorstands**

A. EIOPA-Leitlinien als Instrument der Vorwegnahme des ORSA

- Funktionsweise
- Rechtsgrundlage
- Bewertung
- Vorwegnahme ORSA nicht von der Ermächtigung gedeckt
- Unvereinbarkeit mit Grundsätzen zur Vorwirkung von Richtlinien
 - Umsetzungsbefehl an die Mitgliedstaaten gerichtet und auch nicht erfüllbar durch Verlautbarungen der BaFin
 - Frustrationsverbot nur bezüglich ernsthafter Gefährdung der Richtlinienziele durch mitgliedstaatliches Handeln (EuGH Rs. C-129/96, Slg. 1997, I-7411)
 - Nach Rspr. grds. mögliche richtlinienkonforme Auslegung des § 64a VAG vor Ablauf der Umsetzungsfrist nur nach der Richtlinie, nicht nach Leitlinien oder BaFin-Verlautbarung

B. Verhältnis der Leitlinien zu §§ 64a, 81 VAG

- BaFin-Erläuterung zu den Leitlinien, „§ 64a VAG so weit wie möglich im Sinne der EIOPA-Leitlinien zum ORSA“ auszulegen
- Grenzen:
 - Vorrang und Vorbehalt des Gesetzes
 - Leitlinien, die nicht von der Solvency II-Richtlinie gedeckt sind
- Nichteinhalten der Leitlinien durch die Unternehmen weder (drohender) Gesetzesverstoß noch (drohende) Gefährdung der Interessen der Versicherten
- Einschreiten nach § 81 VAG – unabhängig von den Leitlinien – möglich bei hinreichender Wahrscheinlichkeit, dass ein Unternehmen zum Einführungszeitpunkt die Solvency II-Anforderungen nicht einhalten wird

C. Solo-FLAOR

- Unterschiede zwischen Beurteilung des Gesamtsolvabilitätsbedarfs und Erstellung des Risikotragfähigkeitskonzepts
 - Mittel- bis langfristige vs. kurzfristige Zukunftsperspektive
 - Materielle Risiken iSv Solvency II vs. wesentliche Risiken iSv § 64a VAG
- Berechnung der Kapitalanforderungen nach Solvency I neben Kapitalberechnung nach Solvency II
 - BaFin-Verlautbarung hierzu angekündigt
 - Kein Pendant in § 64a VAG
- Vergleich tatsächliches Risikoprofil mit Annahmen, die den Kapitalanforderungen von Solvency II zugrunde liegen

D. Gruppendimensionales FLAOR

- Risiken aller gruppenangehörigen Unternehmen, vgl. auch § 64a Abs. 2 VAG
- Für FLAOR verantwortliches Unternehmen innerhalb der Gruppe
- Zusammenziehung der FLAOR-Ergebnisse in einem Dokument

E. Rolle des Vorstands

- FLAOR als Leitungsaufgabe
- Pflicht zur aktiven Mitwirkung
- Wechselwirkung zwischen FLAOR und unternehmerischen Entscheidungen